



Der individuelle Flyer-RFQ- Bauplan

**Kampagnenstrategie in
Druckrealität übersetzen**

Ein Kampagnentool entwickeln, nicht nur ein Handout

Eine nützliche
Angebotsanfrage (RFQ) nimmt
niemals

von einem bestimmten

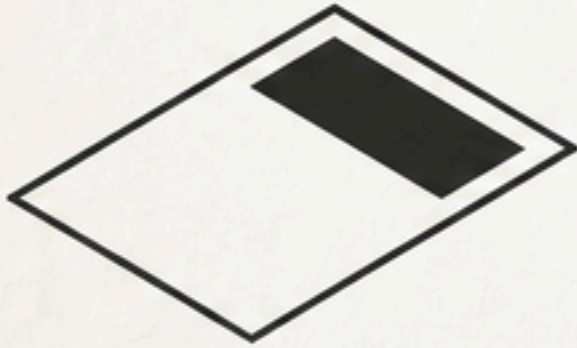
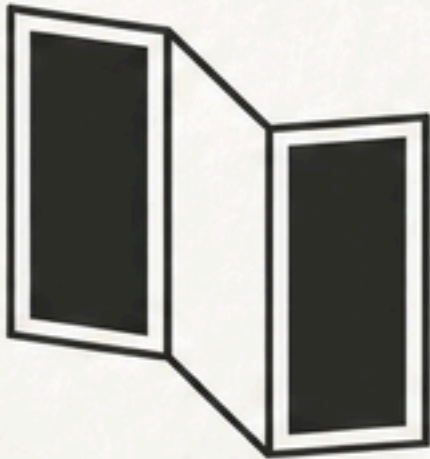
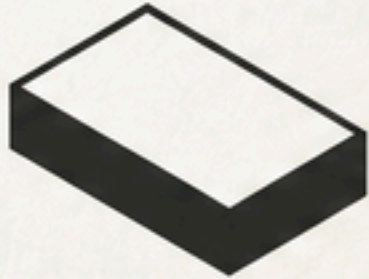
Lieferantenprozess oder
eine bestimmte Papiersorte.

Erfolg erfordert die Definition
von Zielgruppe,
Nachrichtenhierarchie,
physischem Format, Artwork
und Verteilungsmethode

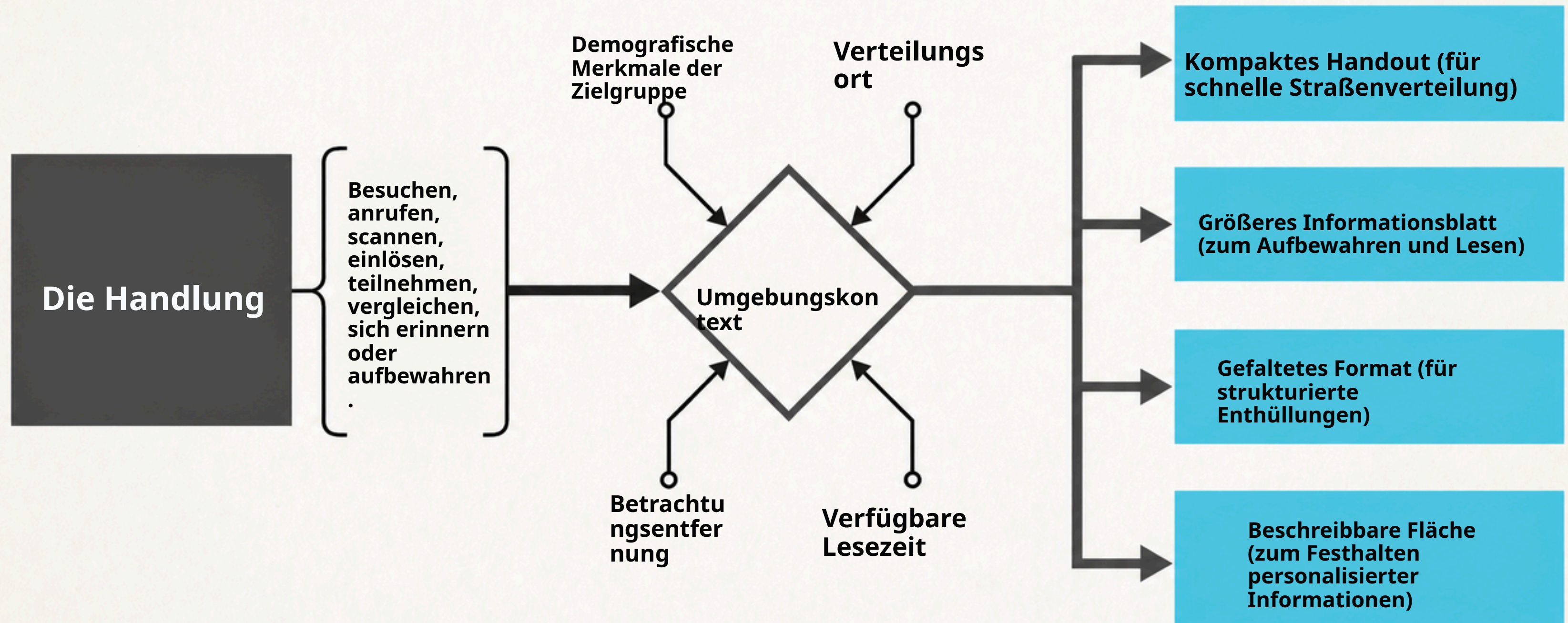
voraus, bevor das Papier spezifiziert wird.



Die Format-Taxonomie-Matrix

Der Flyer	Die Broschüre	Das Poster	Die Visitenkarte
Für schnelles Lesen, Handverteilung, Beilagen oder Mitnahme konzipiert. Der Erfolg hängt von klarer Botschaft und Lesbarkeit ab. Enthält spezifische Kampagneninformationen.	Hat eine längere, komplexere Faltstruktur als ein Flyer. Für intensives Lesen bestimmt.	Priorisiert die Sichtbarkeit aus der Entfernung gegenüber der Verteilung von Hand im Nahbereich. Geringe Textdichte.	Dient hauptsächlich als persönliches Kontaktmittel, anders als ein Flyer, der detaillierte Kampagnendaten trägt.
			

Die gewünschte Handlung rückwärts entwickeln



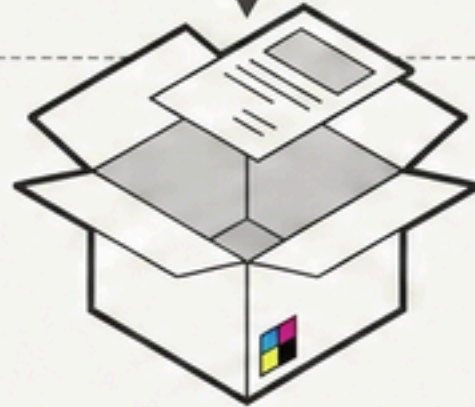
Der Verteilungsweg bestimmt die Formatvorgaben



Handout



Erfordert schnelle Lesbarkeit. Ein visuell dichtes Design wird scheitern.



Beilage



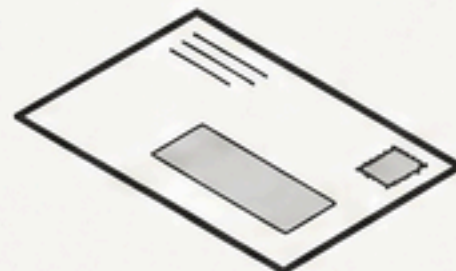
Muss exakt in ein anderes Paket oder eine Tasche passen. Minimalistische Designs enthalten möglicherweise nicht den erforderlichen Kontext.



Display



Muss physisch in Standard-Thekenhalterungen passen, ohne durchzuhängen.



Mailer

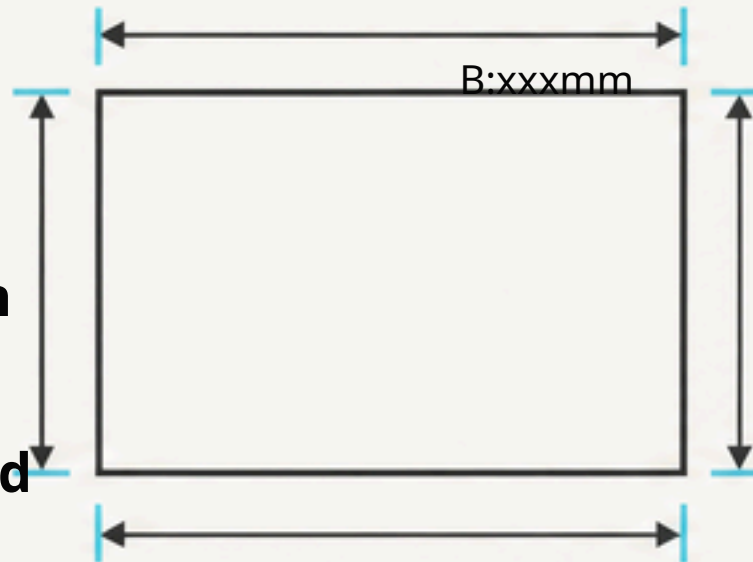


Erfordert strikte Einhaltung der Vorschriften für Postformate, Maße und Freizonen.

Den physischen Formfaktor definieren

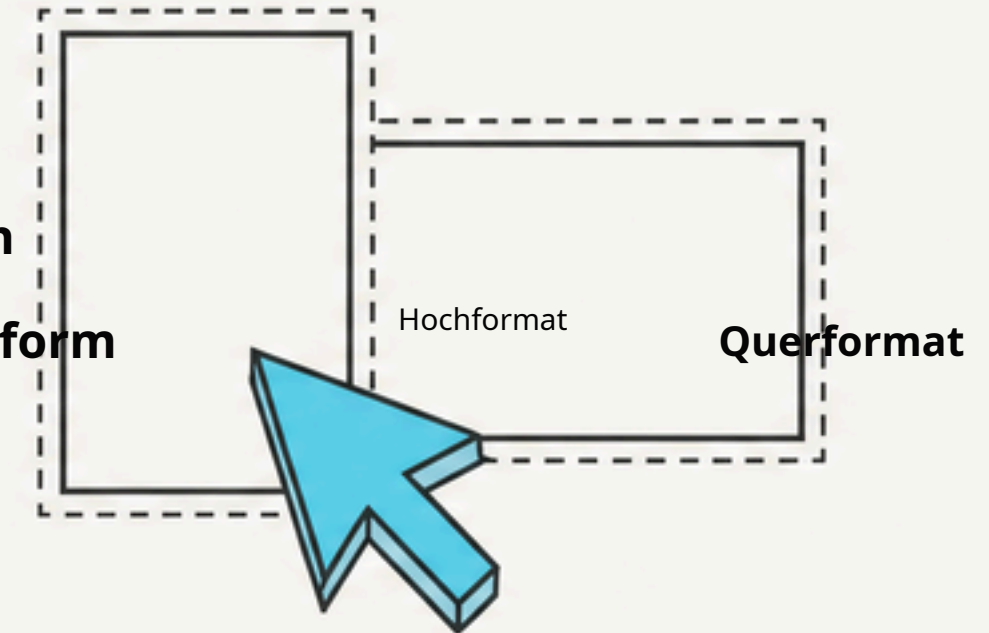
1. Endformat

Angegebene Maße müssen ausdrücklich angeben, ob sie den flachen, gefalteten oder fertigen Zustand darstellen.



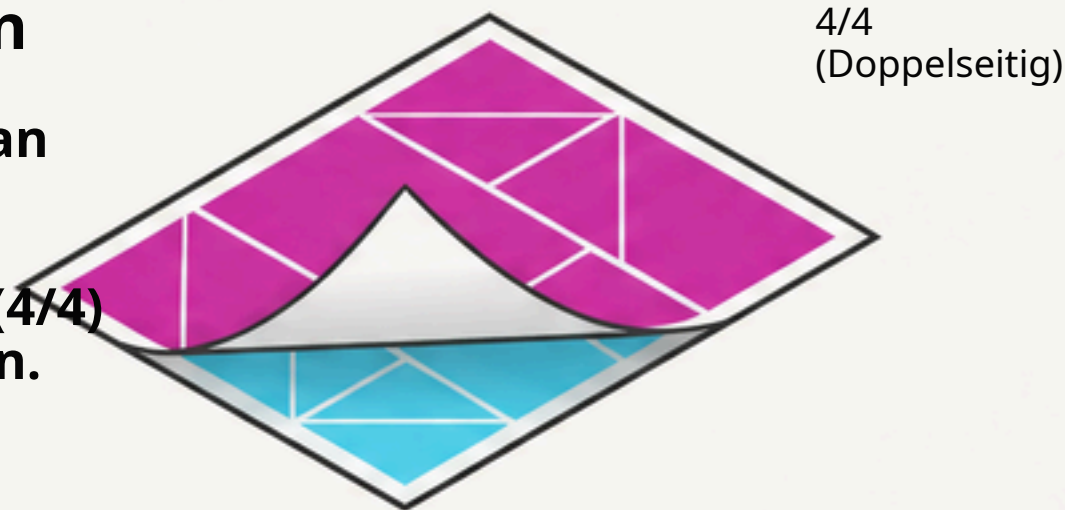
2. Ausrichtung

Anforderungen an Hoch-, Quer- oder individuelle Stanzform angeben.



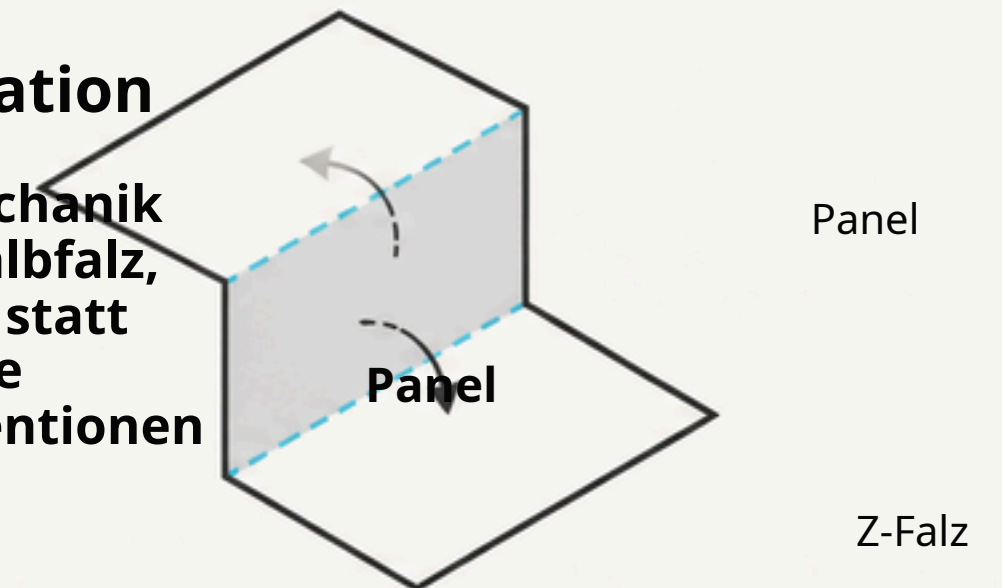
3. Druckseiten

Anforderungen an einseitiges (4/0) gegenüber doppelseitigem (4/4) Artwork angeben.



4. Falzkonfiguration

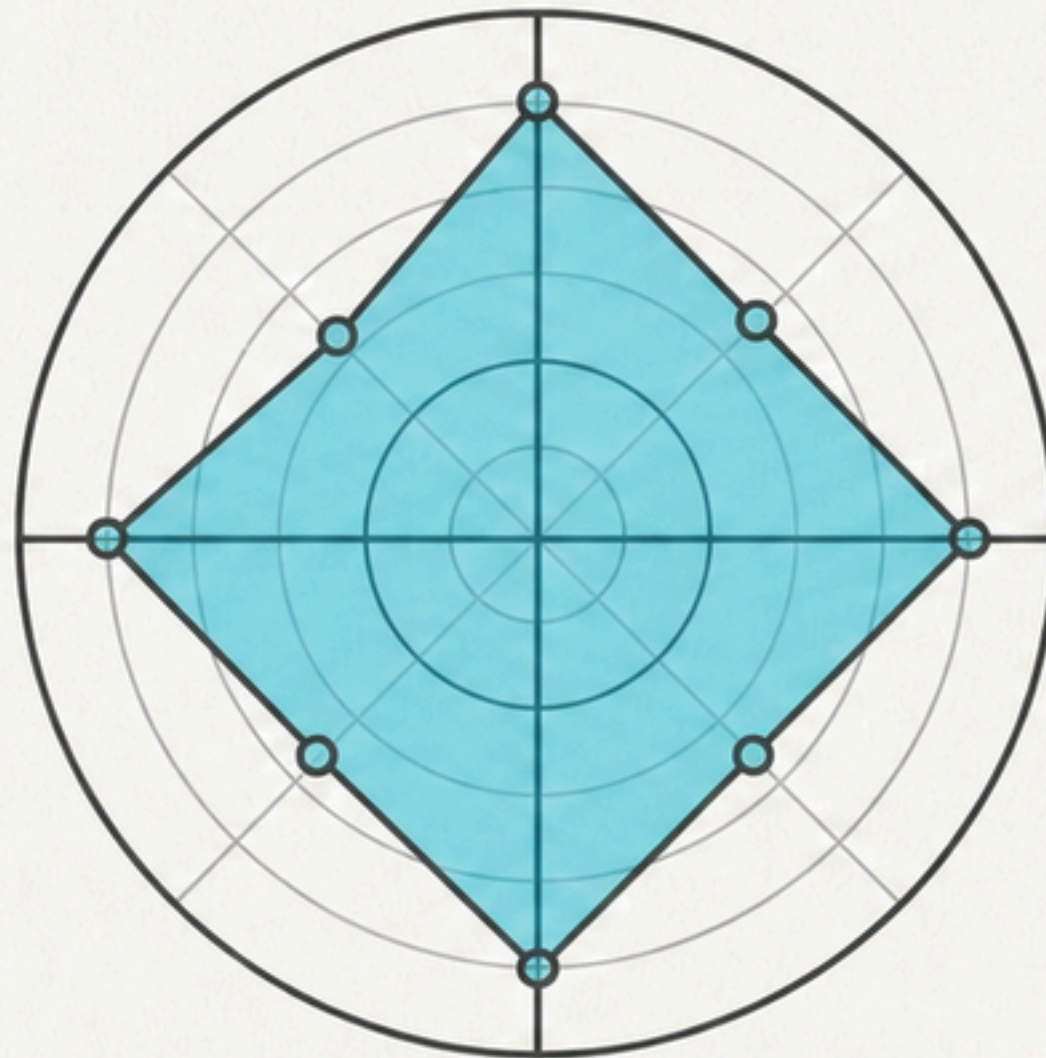
Die exakte Falzmechanik definieren (z. B. Halbfalz, Wickelfalz, Z-Falz), statt sich auf allgemeine Benennungskonventionen zu verlassen.



Materialität und Leistung bewerten

**Papiergefühl (Taktile Reaktion
bei der Markeninteraktion)**

**Haltbarkeit
(Widerstand gegen
Handhabung und
Umwelteinflüsse)**



**Visuelle Oberfläche (glänzende,
matte oder beschreibbare
Ausführungen)**

**Opazität
(Verhindert
Durchscheinen bei
doppelseitigen
Drucken)**

DIE TESTREGEL

**Kritische Anforderungen an
Oberfläche, Material,
Leistung oder Compliance
erfordern eine verpflichtende
Prüfung physischer Muster
und Freigabe vor der
Produktionsgenehmigung.**

Die Architektur einer druckfertigen Datei

Beschnitt & Schnitt:

Äußere Grenzen, die randabfallende Farbe ohne weiße Ränder gewährleisten.

Sicherheitsbereiche &

Nichtdruckzonen:

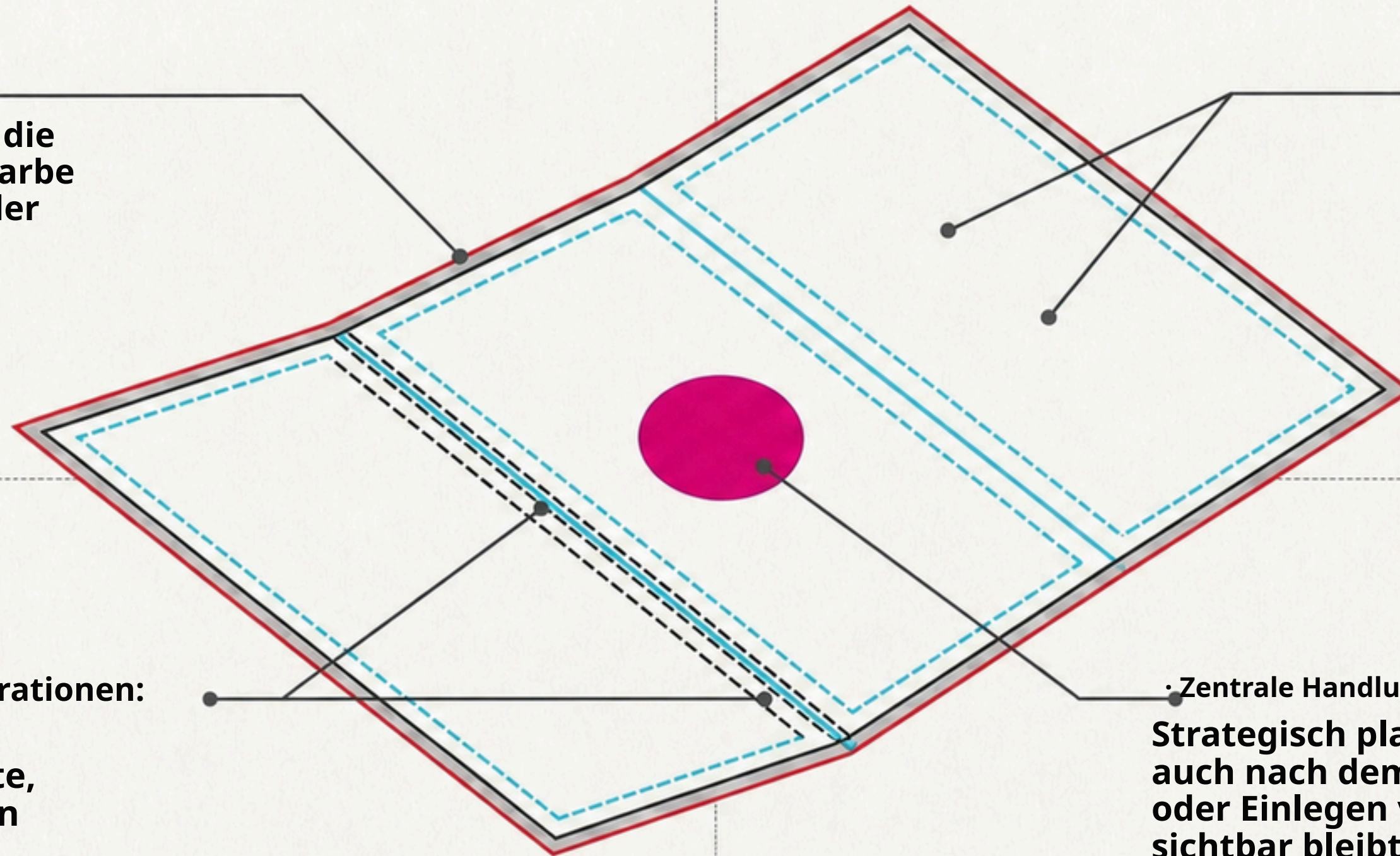
Geschützte interne Grenzen.

Falzlinien & Perforationen:

Strukturelle Belastungspunkte, exakt dem Design zugeordnet.

Zentrale Handlungsaufforderung (CTA):

Strategisch platziert, damit sie auch nach dem Falten, Stapeln oder Einlegen vollständig sichtbar bleibt.



Die Hierarchie der Leserichtung entwickeln



TECHNISCHER HINWEIS: QR-CODES, Barcodes, Telefonnummern, URLs, Gutscheine und Preise müssen getestet werden, um absolute Lesbarkeit im vorgesehenen Endformat zu gewährleisten.

Versionierung und Lokalisierung verwalten

Ort	Sprache	Artwork-Datei	Exakte Menge
Chicago	EN	file_A_final.pdf	
Berlin	DE	file_B_v3.pdf	
Tokio	JP	file_C_print.pdf	

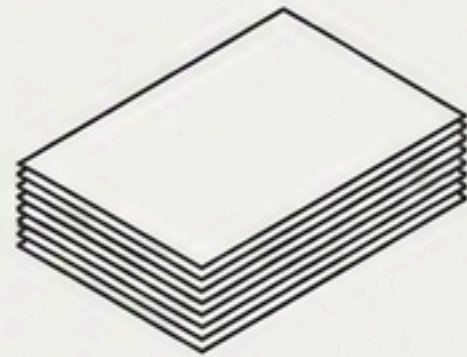
Die Datei- und Mengenmatrix
Unerlässlich für Kampagnen mit mehreren regionalen oder sprachlichen Versionen.

Präzise Zuordnung Die exakte Menge pro Design, Sprache, Größe und Falzkonfiguration angeben.

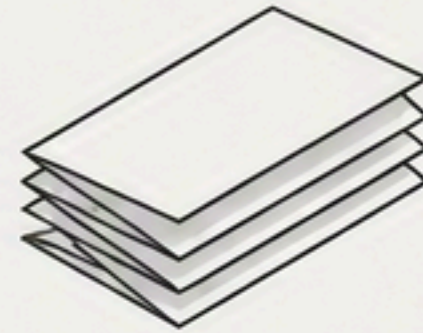
Die Falle

Niemals Mengen verschiedener Artwork-Versionen zu einer einzigen Gesamtsumme zusammenfassen, ohne eine strikte Versionsaufschlüsselung bereitzustellen. Jede Variante vor der Produktionsprüfung verifizieren.

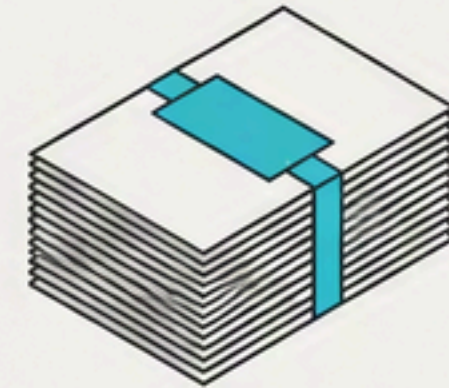
Logistik und den endgültigen Lieferzustand festlegen



Flach geliefert



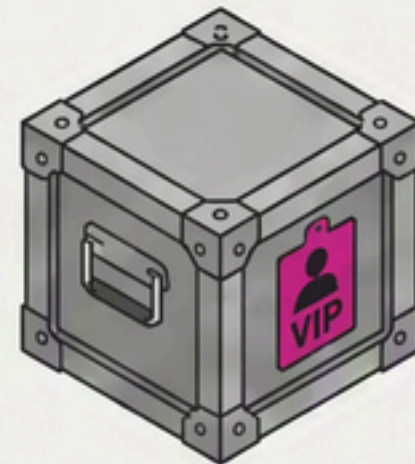
Gefaltet geliefert



In Bündeln abgezählt



Mit Beilagen zusammengestellt



**Handhabung durch das
Eventteam**



Versionen durch Etiketten unterscheiden

Die 8-Punkte-RFQ-Master-Checkliste

☐	Kampagnenzweck, Zielgruppe und gewünschte Handlung des Empfängers angeben.
☐	Endformat, Ausrichtung, Seiten und Falzformat definieren.
☐	Verteilung erläutern: Handout, Beilage, Display, Mailing oder Eventeinsatz.
☐	Artwork, finalen Text und eine Versions-/Mengenmatrix bereitstellen.
☐	Papieroptik, Anforderungen an Beschreibbarkeit und gewünschte Veredelung angeben.
☐	Anforderungen an QR-Codes, Barcodes, Gutscheine, Rechtstexte, Postversand oder regulierte Inhalte kennzeichnen.
☐	Verpackung, Bündelung, Zusammenstellung, Etiketten und Lieferziel angeben.
☐	Für kritische Anforderungen an Erscheinungsbild oder Nutzung einen Proof, ein Muster oder eine Testprüfung anfordern.



Technische Zusagen und Leitplanken

**Endgültige technische und kaufmännische
Zusagen erfordern ein Angebot,
Artwork- und Materialprüfung
vor der Produktionsfreigabe.**